

# Miteinander unterwegs

NACHRICHTEN AUS DEM PFARRVERBAND  
LEUTSCHACH - ARNFELS

6. Jahrgang - Sommer 2016



## Wettersegen

*Gott der allmächtige Vater segne euch und schenke euch gedeihliches Wetter;  
er halte Blitz, Hagel und jedes Unheil von euch fern.*

*Er segne die Felder, die Gärten und den Wald und schenke euch die Früchte  
der Erde. Er begleite eure Arbeit, damit ihr in Dankbarkeit und Freude gebrauchet,  
was durch die Kräfte der Natur und die Mühe des Menschen gewachsen ist.*

*Das gewähre euch der dreieinige Gott, der Vater und der Sohn  
und der Heilige Geist. Amen.*

## Worte des Pfarrers



Von 10. Juni bis 10. Juli fand in Frankreich die Fußball-europameisterschaft statt. Millionen von Menschen und sicherlich auch nicht wenige in unseren beiden Pfarren werden in dieser Zeit vor den Fernsehgeräten und in den Fanzonen oder in den Fußballstadien, den „Kathedralen der heutigen Zeit“, sich der „Religion Fußball“ hingegeben haben. Ich würde mir öfters so volle Kirchen wünschen.

Zwischen dem Phänomen Fußball und Religion gibt es einige Gemeinsamkeiten. Beim Fußball gibt es wie bei der Religion ein Gemeinschaftserlebnis und Zusammengehörigkeitsgefühl. Ohne den Teamgeist und dem Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft würde im Fußball nicht viel gehen. Jeder Spieler muss für den anderen laufen und kämpfen. Außerdem müssen die Spieler sehr genau aufeinander achten damit die Pässe genau ankommen. Jeder Passgeber muss wissen wo sein Mitspieler steht oder gerade hinläuft damit sein Pass ankommen kann.

Ich würde mir wünschen, dass auch wir in unserer Gemeinschaft Kirche so gut aufeinander schauen und Acht geben, wie es uns die Fußballer vormachen. Ein jeder in unserer Gemeinschaft Kirche sollte wissen wie es dem Anderen neben ihm geht und wo er gerade steht. Wir sollten uns füreinander einsetzen und uns gegenseitig unterstützen und Mut zusprechen. Gerade die Sonntagsgottesdienste sind eine Möglichkeit wo dieses Gemeinschaftsgefühl gestärkt werden könnte. Oder sind es gerade jene Zusammengehörigkeitsphänomene des Fußballs die unserer Gemeinschaft Kirche momentan fehlen? Finden wir in unserer Pfarre und Kirche noch ein Gemeinschaftserlebnis, das es wo anders nicht gibt? Hat unser Glaube vielleicht das Spannende verloren? Sind das Gründe, warum unser Glaube im Vergleich zum Fußball nur wenig Begeisterung oder noch weniger Begeisterung hervorruft? Fragen über die es sich im Zuge der Fußball-europameisterschaft einmal lohnt nachzudenken und die ich Ihnen allen gerne in die Sommerferien mitgeben möchte.

Ich wünsche allen Bewohnern unseres Pfarrverbandes einen erholsamen Sommer und freue mich wenn wir uns bei unseren Pfarrfesten sehen könnten.

Pfarrer Werner Marterer

## Der „Gutmensch“

Dieses Wort hat, gerade in der aktuellen Flüchtlingssituation, in den Medien eine negative Färbung bekommen. Doch was wären wir ohne Menschen, die nicht nur ihre eigenen Interessen im Auge haben, sondern auch auf die Bedürfnisse Anderer blicken - ihren Nächsten also nicht nur wahrnehmen, sondern auch aktiv unterstützen!?

Die Feuerwehr, die Rettung..... all diese wichtigen Säulen unserer Gesellschaft, könnten ihre Dienste ohne ehrenamtliche Mitarbeiter nicht aufrecht erhalten. Niemand könnte das mit Geld entlohnen.

Unser Kindergarten darf immer wieder die Unterstützung vieler Menschen in Anspruch nehmen, denen wir eine Herzensangelegenheit zu sein scheinen.

Zwei Pfarrgemeinderäte möchte ich hier ganz besonders erwähnen: Dworschak Franz und Sigi Kumpitsch. Ohne ihr Engagement und ihr handwerkliches Geschick wäre der Austausch unserer Schaukel und des Klettergerätes niemals so reibungslos möglich gewesen. Viele, viele Arbeitsstunden haben die beiden uns unentgeltlich zur Verfügung gestellt und das, obwohl gerade zu diesem Zeitpunkt zu Hause mehr als genug Arbeit auf Franz und Sigi gewartet hätte. Lieber Franz, lieber Sigi! Recht herzlichen Dank für euer Engagement und eure Hilfe !!!!

Natürlich hätten die beiden, trotz ihres Einsatzes, es ohne Unterstützung kaum schaffen können.

Wir möchten uns auch bei Tertinjek Willi, Peitler Franz, Menhardt Jakob, Pichler Karl, Pachernegg Franz, Röck Harald, Pronegg Markus, Jurkowitsch Werner recht herzlich bedanken.. Ich entschuldige mich, falls ich jemanden übersehen habe.

Danke möchte ich natürlich auch unserem Chef, Pfarrer Werner Marterer sagen. Ohne seine Zustimmung gebe es diese tollen Geräte nicht!

Vielleicht werfen Sie bei einem Kirchengang auch einmal einen Blick auf unseren Garten.

Mit dankbaren Grüßen an alle „Gutmenschen“.

*Margit Pichler im Namen des Kindergartenteams*



Erstkommunion im Pfarrverband Leutschach - Arnfels



**Erstkommunion Leutschach**

Seit November bereiteten sich 22 Kinder mit ihren Tischmüttern auf dieses wunderbare Fest vor. Es wurden Weihwasserflaschen bemalt, Brot gebacken und ausserordentlich wunderschöne Erstkommunionkerzen gebastelt. Bei den Tischmutterstunden und Weggottesdiensten konnten die Kinder ihre Freundschaft zu Jesus Christus vertiefen. Das Thema „Gleichnis vom Sämann“ hat uns durch diese Vorbereitung begleitet. Voller Spannung und mit enormer Vorfreude feierten am 22. Mai 9 Mädchen und 13 Burschen ihre Hl. Erstkommunion. Bei strahlendem Wetter fand der Einzug durch die Allee in die Kirche statt, wo der Festgottesdienst gefeiert wurde.

Wir möchten uns bei den Eltern der Erstkommunionkinder für das Vertrauen in uns Tischmütter bedanken und bei den Kindern, dass wir sie auf einem wichtigen Stück ihres Lebensweges begleiten durften. Ein herzliches Dankeschön für die Kerzenuntersetzer, dem „Opa“ Herrn Willibald Kumpitsch (auch von der Pfarre Arnfels) sowie Frau Goriup für den Blumenschmuck in der Kirche. Nur gemeinsam, mit vielen helfenden Händen ist es möglich, dieses Fest zu etwas Einzigartigem zu machen.

## Erstkommunion im Pfarrverband Leutschach - Arnfels



## Erstkommunion Arnfels: Samenkorn – neues Leben

In jeder Blume, in jedem Sonnenstrahl, hoch auf den Bergen, in jedem Wasserfall... seh' ich: Gott ist da! So haben die 20 Erstkommunionkinder bei ihrem Fest zu Christi Himmelfahrt gesungen. Die Erfahrung „Gott ist da!“, erlebbar in den Zeichen der Natur durch Werden und Wachsen oder in der Begegnung im Brot lässt Gott uns seine Anwesenheit spüren.

Unser Leben sei ein Fest, Jesu Geist in unserer Mitte, Jesu Werk in unseren Händen, Jesu Geist in unseren Werken, unser Leben sei ein Fest in dieser Stunde und jeden Tag. Einen großen Dank an alle, die an der Vorbereitung und Gestaltung des Festes mitgewirkt haben.

*RL Helga Skazedonigg*

## Die Erstkommunionkinder:

Bernhardt Nico  
Christöfl Elias  
Cseri Andreas  
Fuchsbichler Alexander  
Gaisch Michael  
Gosch Laura  
Heibl David  
Karner Anna-Maria  
Krampl Elisabeth  
Legen Angelo  
Meier Julian  
Nebel Luis  
Oswald Julia  
Prassnik Gabriel  
Prattes Pia  
Schönegger Simon  
Schmied Georg  
Schuster Melanie  
Werdnig Sebastian  
Winkler Alexander

Firmung im Pfarrverband Arnfels -  
Leutschach

Durch ein Missgeschick wurde diese Firmgruppe in der letzten Ausgabe nicht abgedruckt, wir bitten dies zu entschuldigen. Hier nun die Firmgruppe von Andrea Bernhauser: Markus Sabathy, Thomas Divjak, Michael Tscheppe, Luca Arech, Miguel Langer, Marcus Adam und Marcel Rautar

## Firmung im Pfarrverband Arnfels - Leutschach



Am 14. Mai 2016 war ein besonderer Festtag für unsere FirmkandidatenInnen aus Arnfels und Leutschach. Beim Einzug in die wunderbare, festlich geschmückte Kirche in Leutschach, spielte das Wetter uns zwar einen kleinen Streich, jedoch wiederum beim Auszug erwartete uns alle herrliches, sonniges Wetter. Nach langer Vorbereitung und guter Zusammenarbeit klappte an diesem Tag wirklich alles hervorragend! An dieser Stelle möchte ich es nicht verabsäumen der Jugendband ARKARDIA zu danken bzw. zu gratulieren, für die grandiose musikalische Festgestaltung. Jedoch vor allem dürfen wir stolz sein auf unsere Jugend! Sie waren stets engagiert, kreativ, hilfsbereit aber auch in ihrer Aufbruchsstimmung offen im Gespräch. Begleitet von unseren Pfarrern Herrn Mag. Werner Materer und natürlich von den FirmbegleiterInnen, nun ein paar Rückblicke.

- Im Nov. 2015 Vorstellungsgottesdienst der Firmlinge in den jeweiligen Pfarren. (Insgesamt 54 Firmlinge).
- Im Dez. 2015 die Rorate musikalisch gestaltet und mit einem gemeinsamen Frühstück im Pfarrhaus den Tag begonnen.
- Hilfsbereit und engagiert wurde beim Aufstellen und schmücken der Christbäume, in der Kirche zusammengearbeitet.

- Es wurde auch fleißig Lebkuchen gebacken, verziert und bei der Christmette verteilt.
- Die Sternsingeraktion wurde tatkräftig unterstützt und freudig angenommen
- Zu einem bunten, erfolgreichen Kindermaskenball haben viele fleißige Hände beigetragen.
- Großes Interesse bei der Kreuzweggestaltung in Krast und in Hohenegg
- Gemeinsames Palmbuschenbinden für den jeweiligen Festtagsgottesdienst. (Leutschach und Arnfels).
- Besonders schöner Tagesausflug nach Graz ins Franziskaner Kloster, um unseren Firmspender Herrn Pater Dr. Willibald Hopfgartner kennenzulernen und eine interessante Führung zu genießen – anschließend ein gutes Mittagessen im Priesterseminar – und am Nachmittag Abrundung – durch einen Besuch im Diözesanmuseum und einer lockeren Stadtführung durch Graz.

54 Firmlinge aus Arnfels und Leutschach empfingen das Hl. Sakrament der Firmung, durch unseren Firmspender aus Graz, Herrn Pater Dr. Willibald Hopfgartner. Auf diesem Wege wollen wir unserer Jugend alles Gute wünschen. Durch den Hl. Geist sind sie gestärkt und nie alleine!



## PFARRKALENDER

Leutschach

Datum

Arnfels

19.30 Uhr hl. Messe	<b>Sa 9.7.</b>	15.00 Uhr Alten- und Krankenwallfahrt
09.00 Uhr hl. Messe Sv. Duh m. Wilhelm Krautwaschl	<b>So 10.7.</b>	08.30 Uhr hl. Messe
	11.7.	
	12.7.	
	13.7.	18.30 Uhr Rosenkr., 19.00 Uhr Wallfahrergottesdienst
	14.7.	
	15.7.	
06.00 Uhr Mariazeller Wallfahrt des Pfarrverbandes	<b>Sa 16.7.</b>	06.00 Uhr Mariazeller Wallfahrt des Pfarrverbandes
10.00 Uhr hl. Messe	<b>So 17.7.</b>	08.30 Uhr hl. Messe
	18.7.	
	19.7.	
	20.7.	
	21.7.	
	22.7.	
19.30 Uhr hl. Messe	<b>Sa 23.7.</b>	18.30 Uhr hl. Messe
10.00 Uhr hl. Messe - Christophoruss. – Tag d. MIVA	<b>So 24.7.</b>	08.30 Uhr hl. Messe - Christophoruss. – Tag d. MIVA
	25.7.	
	26.7.	
	27.7.	
	28.7.	
	29.7.	
19.30 Uhr hl. Messe	<b>Sa 30.7.</b>	18.30 Uhr hl. Messe
10.00 Uhr hl. Messe	<b>So 31.7.</b>	08.30 Uhr hl. Messe
	1.8.	
	2.8.	
	3.8.	
	4.8.	
	5.8.	
19.30 Uhr hl. Messe	<b>Sa 6.8.</b>	18.30 Uhr hl. Messe
09.00 Uhr Festgottesdienst Leutschach - Pfarrfest	<b>So 7.8.</b>	09.00 Uhr Festgottesdienst Leutschach - Pfarrfest
	8.8.	
	9.8.	
	10.8.	
	11.8.	
	12.8.	
19.30 Uhr hl. Messe	<b>Sa 13.8.</b>	18.00 Uhr Rosenkranz, 18.30 Uhr Wallfahrergottesd.
10.00 Uhr hl. Messe	<b>So 14.8.</b>	08.30 Uhr hl. Messe
10.00 Uhr hl. Messe - Caritas – Augustsammlung	<b>Mo 15.8.</b>	08.30 Uhr hl. Messe - Kräutersegnung
	16.8.	
	17.8.	
	18.8.	
	19.8.	
19.30 Uhr hl. Messe	<b>Sa 20.8.</b>	18.30 Uhr hl. Messe
10.00 Uhr hl. Messe	<b>So 21.8.</b>	08.30 Uhr hl. Messe
	22.8.	
	23.8.	

**PFARRKALENDER**

**Leutschach**

**Datum**

**Arnfels**

	24.8.	
	25.8.	
	26.8.	
19.30 Uhr hl. Messe	<b>Sa 27.8.</b>	18.30 Uhr hl. Messe
10.00 Uhr hl. Messe	<b>So 28.8.</b>	08.30 Uhr hl. Messe
	29.8.	
	30.8.	
	31.8.	
	1.9.	
	2.9.	
19.30 Uhr hl. Messe	<b>Sa 3.9.</b>	18.30 Uhr hl. Messe
Pfarrfest in Arnfels – 09.00 Uhr Festgottesdienst	<b>So 4.9.</b>	Arnfelser Pfarrfest – 09.00 Uhr Festgottesdienst
	5.9.	
	6.9.	
	7.9.	
	8.9.	
	9.9.	
19.30 Uhr hl. Messe	<b>Sa 10.9.</b>	18.30 Uhr hl. Messe
10.00 Uhr hl. Messe	<b>So 11.9.</b>	08.30 Uhr hl. Messe - Kunsthandwerkstraße Arnfels
	12.9.	
	13.9.	18.30 Uhr Rosenkranz, 19.00 Wallfahrgottesdienst
	14.9.	
	15.9.	
	16.9.	
19.30 Uhr hl. Messe	<b>Sa 17.9.</b>	18.30 Uhr hl. Messe
10.00 Uhr hl. Messe	<b>So 18.9.</b>	08.30 Uhr hl. Messe
	19.9.	
	20.9.	
	21.9.	
	22.9.	
	23.9.	
19.30 Uhr hl. Messe	<b>Sa 24.9.</b>	18.30 Uhr hl. Messe
10.00 Uhr hl. Messe	<b>So 25.9.</b>	08.30 Uhr hl. Messe
	26.9.	
	27.9.	
	28.9.	
	29.9.	
	30.9.	
19.30 Uhr hl. Messe	<b>Sa 1.10.</b>	18.30 Uhr hl. Messe
10.00 Uhr hl. Messe, Erntedankfest	<b>So 2.10.</b>	08.30 Uhr hl. Messe
	3.10.	
	4.10.	
	5.10.	
	6.10.	
	7.10.	
19.30 Uhr hl. Messe	<b>Sa 8.10.</b>	18.30 Uhr hl. Messe
10.00 Uhr hl. Messe	<b>So 9.10.</b>	08.30 Uhr Erntedankfest

## Muttertagsgottesdienst mit dem Pfarrkindergarten

Wie jedes Jahr wurde auch heuer wieder der Muttertagsgottesdienst vom Pfarrkindergarten mitgestaltet. Schon im Vorfeld wurde sehr fleißig geprobt, geübt, gebastelt, gesungen und vorbereitet.

Das, aus meiner Sicht, allesumspannende Thema – wie sollte es beim Muttertag anders sein – die Liebe. Ob bei der Lesung oder bei der Predigt, das Wichtigste im Leben eines Menschen ist die Liebe. Wenn wir dabei auf den Muttertag eingehen, die Mutterliebe. Wie schon ein chinesisches Sprichwort sagt: „Die Liebe eines Vaters ist höher als ein Berg, die Liebe einer Mutter tiefer als das Meer.“

Tief berührt hat mich beim Gottesdienst die Lesung: Darin ging es um das wichtigste Element, um Liebe empfinden zu können, das Herz. Lassen Sie mich noch einmal die Lesung zusammenfassen: Ein junger Mann prahlte in einer Stadt, dass er das schönste Herz der ganzen Stadt hätte. Viele Menschen versammelten sich, betrachteten das Herz und gaben dem jungen Mann recht, das Herz war makellos, ohne Fehler und wunderschön. Deshalb wurde der junge Mann noch stolzer und prahlte immer lauter mit seinem perfekten Herzen.

Da kam eine alte Frau des Weges und meinte, dass ihr Herz viel schöner als das des Burschen sei. Alle schauten auf das Herz der Alten und sahen zwar ein kräftiges Herz, das aber vernarbt, zerfranst, uneben und zerfurcht war. Außerdem fehlten Teile bzw. waren durch andere ungleiche ersetzt worden.

Die Leute starrten auf das Herz der alten Frau und der junge Mann fing an zu lachen. Er meinte, wie sie darauf komme, dass ihres je schöner als seines sein könnte. Darauf antwortet die alte Frau, dass das Herz des Burschen zwar perfekt aussehe, aber sie niemals mit ihm tauschen würde, da ihre Narben dadurch entstanden seien, dass sie den Menschen, denen sie Liebe geschenkt habe jeweils immer ein Stück ihres Herzens gegeben habe. Sie habe oft ein Stück der anderen Herzen zurückbekommen, die nie gleich groß waren und deswegen entstanden die Kanten. Manchmal passierte es aber auch, dass

sie nichts zurückbekommen habe und da blieben Furchen, die sie an die Liebe erinnerten, die sie auch für diese Menschen empfinde. Obwohl diese Dellen schmerzhaft seien, hoffe sie doch, dass diese Menschen eines Tages zurückkommen würden und den Platz ausfüllen könnten, denn zu lieben hieße manchmal auch ein Risiko einzugehen.

Nach den Worten der alten Frau, rannen dem jungen Mann



Tränen über das Gesicht und er ergriff sein Herz, riss einen Teil heraus und reichte es wortlos der alten Frau. Diese nahm einen Teil ihres alten, vernarbtten Herzens und reichte es dem Burschen. Das Herz des jungen Mannes war jetzt zwar nicht mehr perfekt, aber schöner denn je, da es von der Liebe der alten Frau durchströmt wurde.

„Man sieht nur mit dem Herzen gut, das Wesentliche ist für das Auge unsichtbar.“ [Antoine de Saint-Exupéry]

Nehmen wir uns, nicht nur am Muttertag Zeit, Dinge öfters mit dem Herzen zu betrachten. Dabei können wir viel von unseren Kindern lernen, die eher dazu bereit sind mit dem Herzen zu sehen und schalten wir ab und zu unseren Kopf aus und lernen wieder mehr zu fühlen, z. B. die Liebe und Freude, die unser Herz durchströmt, wenn wir unsere Kinder ansehen.

Danke, liebe Kindergartenkinder, für die wundervollen Gesänge, die Gedichte und erhebenden Momente während des Gottesdienstes. Danke Margit, für diese Lesung. Danke, Herr Pfarrer, für die berührende Predigt. Danke, liebes Kindergarten team für die Betreuung und Zeit, die ihr in unsere Kinder investiert und auch für die Freude und den Spaß, den ihr dabei vermittelt.

Danke, an die Fa. Andreas Held, für den Strauß mit Herzluftballons, der als krönender Abschluss und unter stauenden und glücklichen Kinderjubeln und freudigen Erwachsenen Augen in den Himmel entlassen wurde, als Zeichen der Liebe.

Mag.<sup>a</sup> Judith Lieschnegg-Lichtenegger



**Pfarrverbandsausflug nach Assisi**

25 Pfarrbewohner machten sich auf, den Spuren des Hl. Franz von Assisi nachzugehen, unter fachkundiger Führung durch Herrn Dir. Karl Neubauer und geistlicher Betreuung durch Herrn Pfarrer Werner Marterer.

Beeindruckend waren die vielen franziskanischen Stätten in und um Assisi mit wunderbaren Fresken, die uns Leben und Wirken des Hl. Franziskus veranschaulichten. Auffallend waren die vielen einsamen Gegenden, umgeben von Wald und Wiesen, die Franziskus erwählte, um dort zu verweilen, zu meditieren und zu beten. In „San Damiano“ schrieb Franziskus im Jahre 1225, gezeichnet mit den Wundmalen, den Sonnengesang, einen Hymnus der Dankbarkeit an Gott, in dem er alle Geschöpfe Brüder und Schwestern nennt.

Nachdenklich kehrten wir am 5. Tag wieder heim in unser pulsierendes Leben und denken vielleicht manchmal an den

Hl. Franz von Assisi, der in Stille und Abgelegenheit lebte, ein großer Verehrer der Schöpfung Gottes war und in der Basilika San Francesco in Assisi seine letzte Ruhestätte fand.

*PGR. Johanna Drexler*



**Runder Geburtstag  
von Pfarrer Rupert Helmetsberger**



Pfarrer Rupert Helmetsberger vollendete am 23. März 2016 sein 90. Lebensjahr. Zu diesem Anlass hat die Pfarre Arnfels ihren ehemaligen Pfarrer Geistlichen Rat Rupert Helmetsberger am Sonntag, den 17. April 2016 zu einem Dank- und Festgottesdienst eingeladen.

Die Musikgruppe „Zeitlos und rhythmisch“ der Familie Loinig, welche aus 8 Mitgliedern besteht, hat in der festlich geschmückten Kirche den Gottesdienst musikalisch umrahmt. Viele waren zu diesem Gottesdienst gekommen. Pfarrer Werner Marterer hielt Rückblick über das priesterliche Wirken in den verschiedenen Pfarren. PGR-Vorsitzende Anni Reiterer dankte im Namen des Pfarrgemeinderates, vor allem aber auch im Namen der Pfarre Arnfels für das seelsorgliche und priesterliche Wirken in der Pfarre Arnfels von 1993 bis 2002. Als Geschenk überreichte Pfr. Marterer dem Jubilar ein Landschaftsbild aus der Südsteiermark des Künstlers Peter Stelzl. Bei der Agape im Pfarrhof hatten Vertreter der Vereine und die Pfarrbevölkerung Gelegenheit unter den Klängen der Markt musikkapelle Arnfels Herrn Pfr. Helmetsberger zum Geburtstag zu beglückwünschen.

Es freut uns, dass Pfr. Helmetsberger in einer geistigen Frische seinen 90. Geburtstag mit uns feierte. Wir wünschen ihm weiterhin alles Liebe und Gute, vor allem recht viel Gesundheit und Gottes Segen.

*Anni Reiterer, Vorsitzende des PGR. Arnfels*

## Kreuzweihe in Maltschach



Auf Initiative von Rupert Schwab-Habith aus Maltschach wurde das „Haindl-Kreuz“, das jahrzehntlang an der alten Dorfstraße in der sogenannten „Haindl-Kurve“ gestanden hatte, restauriert und bei einer Weggabelung in Maltschach aufgestellt. Das prachtvolle Kreuz steht jetzt sogar wieder auf einem ehemaligen Haindl-Grundstück. Im Rahmen einer Maiandacht nahm Pfarrer Mag. Werner Marterer unter Beteiligung von über 200 Besuchern die Weihe des Kreuzes vor. Rupert Schwab-Habith hat mit dieser lobenswerten Aktion ein uraltes sakrales Kunstdenkmal für weitere Generationen gerettet. Im Anschluss an die Maiandacht und Weihe des Kreuzes hatte die Familie Schwab-Habith zu einer Agape eingeladen. Für alle Teilnehmer an dieser Weihe war es ein besonderes Erlebnis.

### Alten- und Krankenwallfahrt

Am Samstag, 09. Juli 2016 gibt es wieder die Möglichkeit für ältere und gehbehinderte Personen, um 15.00 Uhr die hl. Messe zu besuchen. Die Ortsstelle Arnfels stellt die Rettungsautos und Sanitäter für diese Aktion kostenlos zur Verfügung. Sie werden zu Hause abgeholt und wieder nach Hause gebracht. Musikalische Gestaltung: Kirchenchor Arnfels.

Anmeldungen beim Roten Kreuz, Ortsstelle Arnfels, Telefon 03455/229 oder in der Pfarrkanzlei Arnfels Telefon: 03455/273, Montag und Freitag von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr.

### Gottesdienstzeiten 2016 im Pfarrverband Leutschach/Arnfels

	<i>Arnfels</i>	<i>Leutschach</i>
Montag	—	—
Dienstag	18.30 Uhr	—
Mittwoch	—	18.30 Uhr
Donnerstag	18.30 Uhr	—
Freitag	—	18.30 Uhr
<b>Samstag</b>	<b>18.30 Uhr</b>	<b>19.30 Uhr</b>
<b>Sonntag</b>	<b>08.30 Uhr</b>	<b>10.00 Uhr</b>

## Spatzengruppe Arnfels



Die Spatzengruppe der Pfarre Arnfels bedankt sich bei der Steiermärkischen Sparkasse Arnfels für die finanzielle Unterstützung!  
*Sonja Stelzl, Gerlinde Karner*



### Videokamera am Müllplatz des Friedhofes:

**Ich muss heute einmal eine große Portion Sarkasmus auspacken: Wenn sie also einmal eine Videoaufnahme benötigen, welche sie am Friedhof beim Entsorgen von Hausmüll zeigt, dann machen sie es einfach nach, wie es manche Zeitgenossen in der jüngeren Vergangenheit vorlebten. Die Aufnahmen zeigen, wie der eine oder andere Mitbürger - mitunter sogar freundlich grüßend - seinen Hausmüll verschiedenster Art am Müllplatz unserer Friedhöfe in Arnfels und Leutschach frohen Mutes entsorgt...**

**Ich halte es hier für alle Unbelehrbaren noch einmal fest: Die Müllplätze an den Friedhöfen sind AUS-SCHLISSLICH für Grabschmuck wie zum Beispiel abgebrannte Kerzen usw., sowie - fein säuberlich getrennt - für Gestecke und Kränze gedacht, jedoch keinesfalls für Hausmüll jeglicher Art.**

**Wenden sie sich bitte an ihr jeweiliges Gemeindeamt, wenn sie nicht wissen, wohin mit dem Müll, es gibt in beiden Gemeinden genügend Deponien (ASZ) an denen ihre Abfälle fachgerecht entsorgt werden.**

**Nein, dort werden sie vermutlich nicht so schön gefilmt...**

### Gottesdienste in den Pflegeheimen

#### Jeden 1. Mittwoch im Monat

15.00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Leutschach

#### Jeden 1. Donnerstag im Monat

14.00Uhr Gottesdienst im Pflegeheim ADKURA Arnfels (ehemals Humanitas)

## Dem Leben entgegen

### **Durch die Taufe wurden in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:**

Pfarre Leutschach:

Pettauer Julian, Am Sonnenhang 13  
 Rojak André, Eichberg Trbg. 6  
 Renner-Vracko Lea Marie, Langegg 24  
 Kröll Anna-Lena, Fötschach 2  
 Kirzenberger-Knap Florian Christian, Schlossberg 153/1  
 Temmel Fabian, Gleisdorf, Ungerndorf 150  
 Wittl Kimberly, Wien, Rosaliagasse 25/9  
 Albrecher Alexander Patrick, Schlossberg 4  
 Sorger Fabian, Wagna, Silberweg 16b  
 Triebel Hellena, Schlossberg 57/3  
 Marat Lena Karina, Langegg 35  
 Poscharnik Jonas, Paulitschweg 2  
 Dworschak Lilli Pauline, Gamlitz, Steinbach 115  
 Lieschnegg Valentin, Arnfels, Remschniggstraße 290/4

Pfarre Arnfels:

Trummer Alexander, Hardegg 49  
 Trummer Maximilian, Hardegg 49  
 Werdnig Sebastian, Remschniggsiedlung 250  
 Prattes Lina, Wies, Wolfgruben 29  
 Kreiner Valentina, St. Martin i.S., Tombach 97  
 Strohmaier Nayla Andrea, Hardegg 20

### **Das Sakrament der Ehe spendeten einander:**

Pfarre Leutschach

Kalunder Roland und Siak Nicole, Rosenbergasse 4/6  
 Divjak Franz Rudolf und Micle Maria-Viorica, Pößnitz 45  
 Wehr Markus und Mag. (FH) Kleinbichler Denise Susanne,  
 Bisamberg, Setzgasse 25a  
 Stelzer Christian und Poscharnig Beatrice Elisabeth, Schlossberg 198/2

Pfarre Arnfels:

Schaffler Stefan Adolf und Mag. Skazedonigg Veronika Maria,  
 Leibnitz, Beim Färberkreuz 5

### **In das Reich der Ewigkeit gingen uns voraus:**

Pfarre Leutschach

Wieser Erika, 79 Jahre, Pößnitz 158  
 Kure Johann, 85 Jahre, Großwalz 31  
 Grill Theresia Maria, 82 Jahre, Schlossberg 71  
 Kumpitsch Raimund, 59 Jahre, Kranach 15  
 Herischko Franz, 87 Jahre, Marburger Straße 27  
 Sivetz Franziska, 83 Jahre, Franz-Josef-Plaschsiedlung 12  
 Teltcher Bernhard, 61 Jahre, Fötschach 118  
 Schwendler Katharina, 92 Jahre, Schlossberg 188  
 Murko Peter, 84 Jahre, Kranach 19  
 Hauptmann Thomas Andreas, 39 Jahre, Remschnigg 79  
 Muster Anna, 79 Jahre, Kranach 20  
 Powoden Johann, 82 Jahre, Kranach 18  
 Postl Johann, 88 Jahre, Schlossberg 2  
 Kager Franz, 79 Jahre, Eichberg Trbg. 71

Pfarre Arnfels:

Lesjak Helmut, 42 Jahre, Hardegg 62  
 Adam Karl, 85 Jahre, Augasse 121  
 Rat Raimund, 56 Jahre, Zollhausstraße 81/1  
 Golds Stefanie Maria, 69 Jahre, Remschniggstraße 290/2  
 Strohmaier Rupert, 90 Jahre, Hardegg 1  
 Schwarz Sieglinde, 80 Jahre, Leutschach, Pößnitz 22

### **Generalkirchenputz der Pfarre Leutschach**

Freitag, 29.07. ab 15.00 Uhr  
 Samstag, 30.07. ab 08.00 Uhr

### **Kanzleistunden im Pfarrverband**

**Leutschach:** Dienstag u. Donnerstag 10 Uhr – 12 Uhr,  
 Tel. 03454/217

**Arnfels:** Montag und Freitag  
 10.00 Uhr – 12.00 Uhr  
 Tel. und Fax. Nr.: 03455/273 -  
 Am Montag und Freitag treffen  
 Sie unsere Sekretärin Fr. Manuela  
 Lesjak in der Kanzlei an.

### **Wichtige**

#### **Telefonnummern:**

Pfarrer Mag. Werner Marterer:  
 0676/87 42 68 48  
 Pfarrhof Arnfels  
 Tel.+ Fax Nr.: 03455/273  
 Pfarrhof Leutschach  
 Tel.: 03454/217  
 Pfarrer Blasius Klug:  
 Tel. 0676/87 42 89 51  
 Pfarrsekretärin:  
 Tel.: 0676/87 42 60 10

### **Es darf gelacht werden...**

*Der Teufel besucht Petrus und fragt ihn, ob man nicht mal ein Fußballspiel Himmel gegen Hölle machen könnte. Petrus hat dafür nur ein Lächeln übrig: „Glaubt ihr, daß ihr auch nur die geringste Chance habt?“ Sämtliche guten Fußballspieler sind im Himmel: „Pele, Beckenbauer, Charlton, Di Stefano, Müller, Maradona, ...“ Der Teufel lächelt zurück, „Macht nix, Wir haben alle Schiedsrichter!“*

*Adam unterhält sich mit dem lieben Gott und fragt: „Warum hast du Eva so schön gemacht?“ Der liebe Gott antwortet: „Damit sie dir gefällt.“ Adam: „Und warum hast du ihr ein so angenehmes Wesen gegeben?“ Gott: „Damit du sie liebst.“ Adam: „Ja.“ Adam überlegt, „aber warum hast du sie dann so dumm gemacht?“ Gott: „Damit Sie dich liebt.“*

Inhaber und für den Inhalt verantwortlich: r.-k. Pfarrverband Leutschach-Arnfels, für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Werner Marterer, 8463 Leutschach.

Fotos: Margit Pichler, Resi Kager, Blasius Klug, Mag. W. Marterer, Herbert Reiterer, Archiv;

## Ehejubiläumsfeier in Arnfels



Am Sonntag, dem 19. Juni 2016 feierten 14 Paare ihr 25-, 40-, 50- oder 60-jähriges Ehejubiläum. Die musikalische Maßgestaltung erfolgte durch die Musikgruppe „Zeitlos u. rhythmisch“ (Familie Loinig) mit klangvollen Liedern. Pfarrer Werner Marterer dankte den Paaren für ihre Liebe, Treue und gemeinsamen Jahre und hob hervor, dass sie große Vorbilder in unserer heutigen Zeit sind. Die Liebe hört nie auf, sie ist ein Geschenk Gottes. Der Pfarrer segnete die Paare und wünscht ihnen weiterhin viele gemeinsame Jahre in Liebe und Treue.

Als Erinnerung an dieses Jubiläum erhielten die Paare eine Rose sowie eine von PGR Christa Haindl gestaltete Kerze. Bei der Agape mit musikalischen Ständchen von den Geschwistern „Milhalm aus St. Ulrich i. Gr.“ gab es noch viele nette Gespräche. Die Pfarre Arnfels wünscht den Jubelpaaren alles Liebe und Gute, sowie Gottes Segen im Kreise ihrer Familie.

*PGR. Anni Reiterer*

## 7. August: Leutschacher Pfarrfest

**Wir dürfen auch heuer wieder zum traditionellen Leutschacher Pfarrsommerfest einladen.**

**Wie immer ist für Euer Wohl bestens gesorgt!**

**09.00 Uhr Festgottesdienst in Leutschach  
anschließend Fest am Kirchplatz  
Musikalische Unterhaltung:  
MMK Leutschach und „Postl Express“**

## 4. September: Arnfelser Pfarrfest

**Wie alle Jahre laden wir Sie zu unserem Pfarrfest in Arnfels am Sonntag, dem 4. September 2016 ein.**

**9 Uhr Festgottesdienst mit dem Kirchenchor, anschließend schwungvoller Frühschoppen mit der Markt- und Musikkapelle Arnfels.**

**Kinderprogramm - Glückshafen**